

Trainer wurde...

Fortsetzung von voriger Seite Techniken, den freien Fall, die Judorolle, angehechtet über mehrere gebückte Partner und der kleine Hansi Krischok mußte anschließend herhalten, als seine Freunde über den stehenden Knirps hinweghechteten. Das war nur der Auftakt, denn anschließend wurde es für die Finalkämpfer um die Stadtmeisterschaft ernst.

Willi Heck, Trainer der Frechener Judokas und „Mädchen für alles“, war schon vor dem Kampf Stadtmeister, weil sein Gegner sich verletzt hatte und nicht antreten konnte. So trat er gegen die Dritten an und siegte leicht. Weiter traten an (die Stadtmeister zuerst genannt) bis 24 Kilo: Jörg Peter Binz gegen Detlef Mörs, bis 27 Kilo: Hans Krischok gegen Jürgen Conrad, bis 30 Kilo: Richard Odendall gegen Reinhard Zuehlsdorff, bis 33 Kilo: Bodo Bädorf gegen Uwe Gediehn,

bis 36 Kilo: Frank Böhme gegen Michael Bussmann, bis 40 Kilo: Jürgen Trösch gegen Walter Billortin, bis 45 Kilo: Christian Schuh gegen Berthold Nothelfer, bis 50 Kilo: Peter Rockstroh gegen Georg Wagner, bis 57 Kilo: Gerd Grünert gegen Clemens Winand, bis 65 Kilo: Claus Dieter Berger gegen Dieter Bürger.

Bei den Jugendlichen gab es folgende Kämpfe: bis 57 Kilo: Günter Dünnwald gegen Heiner Schmitz, bis 70 Kilo: Achmed Eyidogan gegen Willi Schuh und bis 80 Kilo: Günter Koch gegen Kurt Tuemmler. Mädchen: bis 40 Kilo: Annette Leisering gegen Carola Brause, bis 44 Kilo: Iris Küpper gegen Margot Klaus, bis 52 Kilo: Irmgard Bick gegen Marita Becker und über 56 Kilo: Birgitt Rhein gegen Gabi Meul.

Aufgelockert wurde das Programm durch die „Einlage“ An-

nette Leisering gegen Willi Heck. Mit Schulterwurf, Schulterrad und Handwurf, so erläuterte Vorsitzender Tiefenbach die demonstrierten Übungen, setzte das kleine Mädchen den 191 Zentimeter großen und 83 Kilo schweren Trainer Willi Heck auf die Matte.

Bürgermeister Kurt Bornhoff hatte dafür eine süße Prämie für die Landesmeisterin, dem As des Frechener Judo-Clubs, zur Hand. Mit einer Demonstration der Spitzenklasse, dem Japaner Mahito Ohgo, der bereits Nationaltrainer in Schweden und in Österreich war und nun Landestrainer von Nordrhein-Westfalen ist, gewannen die Ausrichter Zeit, die Urkunden für die Sieger der Stadtmeisterschaft auszustellen, die dann zum Schluß der Veranstaltung Bürgermeister Kurt Bornhoff zusammen mit der Sportwochenmedaille überreichte.